

Große Veränderungen gab es kürzlich bei der Jahreshauptversammlung des Kreislandfrauenverbandes Leer. Seite 10

# Region

Die Förderschulen in Leer und Weener soll es bis 2018 geben. Das hat der Kreis-Schulsausschuss beschlossen. Seite 10

## 2500 Unterschriften für eine Gedenkstätte

**INITIATIVE** Entstehen soll sie am Ort der früheren Synagoge in Leer / Schüler überreichten Petition



Eine Abordnung aus Schülern und Lehrern machte in Begleitung von Albrecht Weinberg (vorne links), der als Junge von den Nazis aus Rhaderfeh vertrieben worden war, ihr Anliegen im Rathaus deutlich.

BILD: BEHRENDT

Den Anstoß für den Vorstoß hatte ein Geschichtskursus am Gymnasium Rhaderfeh gegeben.

VON EDGAR BEHRENDT

**LEER** - Die Stadt Leer soll am Standort der in der Pogromnacht 1938 zerstörten jüdischen Synagoge eine Gedenkstätte errichten. Das fordern 2500 Unterzeichner einer Petition, die Schüler des Gymnasiums Rhaderfeh am Montag im Rathaus Bürgermeisterin Beatrix Kuhl (CDU) überreicht haben.

Es solle ein Ort sein, „an dem Menschen sich einander

begegnen und den Mut finden können, gegen neue menschenverachtende Tendenzen aufzustehen“, sagten die Gymnasiasten. Ein Geschichtskursus des elften Jahrgangs am Gymnasium hatte die Initiative gestartet. Auslöser sei eine „tief beeindruckende Begegnung“ mit Albrecht Weinberg gewesen. Weinberg ist Jude und Ehrenbürger ihrer Gemeinde. Er war von den Nazis vertrieben und in Konzentrationslagern misshandelt worden.

Zu der Gruppe von gut 30 Personen, die ins Rathaus gekommen waren, gehörten auch Vertreter weiterer Schulen, die sich der Aktion angeschlossen haben. Beteiligt

sind die Kreisrealschule Overledingerland in Rhaderfeh, das Teletta-Groß-Gymnasium und das Ubbö-Emmius-Gymnasium in Leer, die Erich-Kästner-Schule Rhaderfeh, die IGS Moorerland, die Oberschule Weener und das Schulzentrum Collhusen. Unterstützung kommt auch von der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Leer und der Christuskirchengemeinde Leer.

Die Unterschriften waren zum Teil übers Internet gesammelt worden. In den dazu abgegebenen Kommentaren, die Kuhl ebenfalls überreicht bekam, heißt es zum Beispiel: „Es ist wichtig, dass

das ausgelöschte jüdische Leben in Leer eine würdige Gedenkstätte erhält“, „Gerade im Erstarben der AfD sieht man, wie wichtig es ist, Mahnmale gegen das Vergessen zu setzen“ und „Eine Stadt wie Leer sollte sich ihrer Geschichte stellen“.

Kuhl lobte das Engagement der Schüler und verwies darauf, dass sich das Grundstück – darauf befinden sich Reste einer Tankstelle – in Privateigentum befinde. Seit mehr als zehn Jahren gibt es Kritik daran, dass sich nichts auf der Industriebrache am Bummert tut. „Darán hat sich auch schon mein Vorgänger die Zähne ausgebeissen“, erklärte Kuhl.

Die Frage sei, ob die Stadt das Grundstück für viel Geld zurückkaufen soll. Das sei eine Entscheidung der Gremien. Sie selbst habe im Rat nur eine von 39 Stimmen.

Bruno Schachner (Grüne) und Sven Dirksen (FDP), die als einzige Ratsmitglieder zur Übergabe gekommen waren, sprachen sich dafür aus, das Projekt Gedenkstätte voranzutreiben. Albrecht Weinberg, der die Schüler begleitete, war sich sicher, „dass das klappen wird“. Es sei „eine Schande, dass dort, wo einmal ein Gotteshaus gestanden hat, heute ein Schutthaufen zu finden ist“, erklärte der 93-jährige Weinberg.

## A 28: Arbeiten dauern noch an

**LEER** - Die Fahrbahnerneuerung im Zuge der Autobahn 28 zwischen den Anschlussstellen Filsum und Leer-Ost dauert an. Die Freigabe der Hauptfahrspur und die Auffahrt an der Anschlussstelle Filsum in Fahrtrichtung Leer verzögert sich voraussichtlich bis Freitag, 20. April. Ab Freitagabend sind die gesamte Fahrbahn sowie die Anschlussstelle Filsum wieder befahrbar. Ursache sind witterungsbedingte Verzögerungen während der Bauausführung. Wegen der Regenfälle in den vergangenen Tagen konnten die Asphalt- und Markierungsarbeiten nicht termingerecht fertiggestellt werden.

## Zeugen für Unfall gesucht

**PAPENBURG** - Am Freitag kam es auf der Straße Am Stadtpark in Papenburg zu einem Verkehrsunfall. Der Fahrer eines Limousinenbusses fuhr gegen 18.15 Uhr von einer dortigen Haltestelle in Richtung Rathausstraße. Hierbei kam es zu einem Zusammenstoß mit einem roten Audi, dessen Fahrer ebenfalls die Straße Am Stadtpark in Richtung Rathausstraße befuhr. An dem Audi entstand Sachschaden in Höhe von rund 200 Euro. Die Polizei Papenburg (Telefon 04961/9260) sucht Zeugen, die Angaben zu dem Unfall machen können.

## Werkzeuge gestohlen

**BÖRGER** - Unbekannte sind in der Nacht zu Sonntag in den Versorgungsraum eines Stallgebäudes an der Breddeberger Straße in Börger eingedrungen. Sie entwendeten eine Werkzeugkiste samt Inhalt, einen Knarrenkasten und ein Gardena-Hauswerkzeug. Die Schadenshöhe ist noch unbekannt. Hinweise unter Tel. 05952/93450.

## Leeraner Bad-Aufsichtsrat tagt später

**LEER** - Die konstituierende Sitzung des Aufsichtsrates der LB Leeraner Badbetriebs GmbH findet nun doch nicht am Donnerstag, 19. April, sondern erst eine Woche später, am 26. April, um 17 Uhr statt.

Sie musste verschoben werden, um die zweiwöchige

Ladungsfrist einhalten zu können, hieß es im Rathaus. Gewählt werden sollen bei der Sitzung unter anderem der Vorsitzende des Aufsichtsrates und der Stellvertreter.

Eine Entscheidung über die Einstellung eines Betriebsleiters und Geschäfts-

führers für das neue Bad ist – wie berichtet – von der Tagesordnung gestrichen worden. Die Staatsanwaltschaft in Nordrhein-Westfalen hatte Anklage wegen des Verdachts der Körperverletzung gegen den 30-Jährigen erhoben, der für den Posten ausserkoren worden war.

## Infos zum Thema „Pflegerfall“

**LEER** - Bei der Volkshochschule Leer findet am Mittwoch, 18. April, ab 19 Uhr in der Blinken 61 der Vortrag „Wenn Angehörige zu Pflegefällen werden“ statt. Am Abend ermöglicht die Rechtsanwältin Wiltrud Meinen Angehörigen einen Einblick in bestimmte Problem-

felder und macht auf möglichen Handlungsbedarf aufmerksam. Unter anderem informiert Meinen über die Kosten eines Heimaufenthaltes und dessen Finanzierung. Anmeldung und Infos: [www.vhs-leer.de](http://www.vhs-leer.de) (nach dem Stichwort „Pflege“ suchen), Tel. 0491/929920.

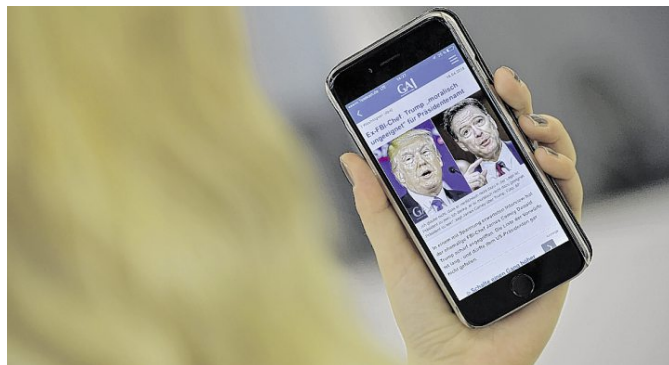
## Jetzt auch überregionale Nachrichten auf ga-online.de

**INFORMATION** Politik, Wirtschaft, Boulevard und Sport: Noch mehr Artikel im digitalen Angebot

**RHAUDERFEHN** - Der General-Anzeiger erweitert sein digitales Angebot. Ab sofort gibt es auf der Webseite [ga-online.de](http://ga-online.de) auch überregionale Nachrichten. Die Artikel zu Themen aus den Ressorts Politik, Wirtschaft, Boulevard, Wissenschaft, Netzwelt und Sport sind im neu geschaffenen Bereich „Aus aller Welt“ auf der Internetseite zu finden.

Selbstverständlich ist das neue Angebot auch über die mobile Webseite und über die App „GA mobil“ zu erreichen.

„Wir freuen uns darüber, unsere Leser mit dem zusätzlichen Angebot noch umfassender informieren zu können“, sagt Ute de Buhr, Geschäftsführerin der Zeitungsgruppe Ostfriesland (ZGO), bei der der General-Anzeiger erscheint. „Ob zu Hause am Rechner oder unterwegs mit dem Smartphone: Neben Ostfriesland können unsere



Auch auf dem Smartphone werden die überregionalen Nachrichten „aus aller Welt“ künftig ausgeliefert.

BILD: ORTIGES

Nutzer nun auch den Rest der Welt komfortabel im Blick behalten.“

Der GA arbeitet bei den überregionalen Nachrichten

mit der Deutschen Presseagentur (DPA) zusammen. Damit setzt der GA nun im Online-Bereich auf den gleichen Partner, der für die klas-

sische Zeitung schon seit Jahren Nachrichten liefert. Nutzern der App wird bei den überregionalen Nachrichten künftig derselbe Service ge-

## Kulinarisches in der Bibliothek

**LEER** - Unter dem Motto „Lesen geht durch den Magen“ stellt Bücherei-Leiterin Antje Hamer-Hümmling am Mittwoch, 18. April, in der Stadtbibliothek Leer ab 19 Uhr neue Kochbücher vor. Birgit Fiedler von „Lilie & Li-queue“ präsentiert frisch zubereitete kulinarische Köstlichkeiten. Der Eintritt beträgt 20 Euro. Es gibt noch Karten in der Stadtbibliothek Leer. Mehr Infos gibt es im Internet: [www.leer.de/stadtbibliothek](http://www.leer.de/stadtbibliothek).

### KONTAKT

Redaktion für den Landkreis Leer und die Stadt Papenburg:

**Günter Radtke**, Telefon 04952/927-410  
**Elke Wiekling**, Telefon 04952/927-448  
**E-Mail:** [redaktion@ga-online.de](mailto:redaktion@ga-online.de)